# **Aufgabe 2**

Im Vordergrund dieser Aufgabe steht das Tailoring (anpassen) der Prozessmodelle für den individuellen gebrauch in einem Projekt. Ein Agiles Prozessmodell muss erweitert werden und ein Plan-Driven Prozessmodell muss angepasst werden. Für das Erweitern wird viel Kreativität verwendet ausserdem hat die Erweiterung viel mit dem Feedback des Kunden zu tun, Tailoring ist jedoch ein wenig schwieriger, weil man sehr schnell überwältigt werden kann und sich auf das grösst mögliche Projekt fokussiert.

## **Wichtigste Faktoren eines Software-Prozessmodell und dessen Anpassung**

Die Zülke ist der Meinung, dass man anhand von 5 verschiedene Faktoren ein Software-Prozessmodell am einfachsten und besten wählen kann. Diese sind wie folgt: Size, Criticality, Team Skills, Change und Culture. Jedes dieser 5 Kriterien wird auf 5 verschiedenen Leveln bewertet. Wenn eher die oberen Level gewählt werden, ist ein agil Prozess von Vorteil, wenn die Level jedoch niedrig sind deutet das auf ein plan-driven Prozess hin.

plan-driven Prozess

Ein Bild, das Text enthält.

Automatisch generierte Beschreibung



Agil Prozess

Das erste Kriterium, Size, wird an der Anzahl involvierten Mitarbeiter bewertet. In diesem Team gibt es 3 Mitarbeiter sowie einen Produktmanager und einen Chef-Softwarearchitekt. Da dieses Startup Unternehmen, nicht ein sehr hohes Budget hat, zählt jedes verwendete Geld. Wenn dieses Projekt also in der Hälft abgebrochen wird verlieren sie einen grossen Anteil von Geld. Das dritte Kriterium beschäftigt sich mit dem Skill des ganzen Teams. Da die Teammitglieder gleichermassen mit einem Prozess arbeiten, sowie einen neuen designen können, liegt der Tema Skill bei ca 50 Prozent. In der Fallstudie sind viele Dinge erwähnt, welche essenziell für das Endprodukt sind. Die meisten können jedoch ein wenig angepasst werden, die Grundstruktur bleibt jedoch meistens gleich. Bei dem fünften und letzten Kriterium haben wir das Level auch in die Mitte gesetzt. Da eine angemessene Dokumentation vorhanden sein muss und man im Team eine gewisse Hierarchie sehen kann. Der grossteil der Kriterie liegt in der Mitte bis eher höher, was darauf hindeutet, ein agiles Software-Prozessmodell zu verwenden. Dieses muss jedoch noch erweitert werden, da vor allem das Size Kriterium sehr niedrig ausfällt.

Daraus schliessen wir, das Scrum das beste Software-Prozessmodell für dieses Projekt ist. Da der Kunde vor allem zu Beginn (bis ein erstes MMP steht) sehr involviert werden will und somit das Team nicht alles selbst entscheiden muss, eignet sich dieses Modell am besten. Der Projekt Manager, welcher im Team dabei ist, kann gerade die Rolle des Scrum Master übernehmen.

Bei den essentiellen Artefakten waren wir uns zu Beginn sehr unsicher, da diese Frage recht breit gestellt ist. Nach längerem diskutieren sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass Marktanalyse, die Vision in der Fallstudie, die ersten Meetings mit dem Kunden sowie die Definition des Stakeholders zu den essentiellen Artefakten gehört.